

Ausgezeichnetes TPK Strauch feiert Jubiläum

„Sehr gut“ bei Deutscher Meisterschaft der Spielleutemusik erreicht. Feier des 90-jährigen Bestehens vom 14. bis 16. Juni.

STRAUCH Das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch feiert vom 14. bis 16. Juni sein 90-jähriges Bestehen in Verbindung mit dem 141. Verbandfest der Vereinigten Spielleutemannschaften Nord-eifel am Straucher Pfarrheim.

Im vergangenen halben Jahr haben die Musiker sich nicht nur auf die Planung des Vereinsjubiläums konzentriert, sondern parallel dazu viel Zeit in die Vorbereitung ihrer Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft investiert. Dafür reiste der Verein zum Deutschen Musikfest nach Osnabrück. Hier fand die 5. Offene Deutsche Meisterschaft der Spielleutemusik statt, wo die Musiker in der Besetzungsgruppe „A2.1 – Flötenorchester / Liga 2“ antraten.

Der Jury präsentierten sie mit der Originalkomposition „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke sowie dem eigens für sie komponierten Stück „Eifelexpress“ von Patrick Wirth ihr Können. Die harte Arbeit wurde belohnt: Das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch erlangte mit seinem Vortrag 87,5 Punkte und erzielte somit das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Bei insgesamt 14 Konkurrenten in ihrer Besetzungsgruppe erkämpften sich die Straucher Musiker mit dieser Bewertung den 7. Platz.



Das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch erreichte ein Top-Prädikat bei der Deutschen Meisterschaft und kam mit der erreichten Punktzahl auf den 7. Platz.

FOTO: R. DEPPE

Hermann Mertens führt weiter Eifel hilft

Verein organisiert Hilfe für kleine Leute in Not. Hubert vom Venn ist Stellvertreter, Tobias Schmitz führt die Geschäfte.



Wiedergewählt wurde auf der Mitgliederversammlung von Eifel hilft e.V. in Prüm der bisherige Vorstand: Hermann Mertens (Vorsitzender) aus Monschau/Kaltherberg, Hubert vom Venn (Stellvertreter) aus Roetgen und Tobias Schmitz (Geschäftsführer) aus Schweich. FOTO: T. ARNOLDY-SCHAAL/AGENTUR PROFI-PRESS

NORDEIFEL Eifelkabarettist Hubert Franke aus Roetgen, besser bekannt als Hubert vom Venn, im Frühjahr 2016 Mitbegründer des Vereins Eifel hilft, berichtete über die jüngste Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins. Demnach wurde der gesamte alte Vorstand mit Hermann Mertens (Vorsitzender) aus Monschau/Kaltherberg, Hubert vom Venn (Stellvertreter) aus Roetgen und Tobias Schmitz (Geschäftsführer) aus Schweich in seinen Ämtern bestätigt.

In der Veranstaltung wurden mehrere Förderprojekte beschlossen. So wird der Verein unter anderem mit den Eifeler Miniköchen auf deren Gala-Abschlussveranstaltung in Bitburg eine Spende an den Trie-

rer Verein Nestwärme übergeben. Bei Gründung des Vereins vor drei Jahren hieß es, man unterstütze „auch kleine Dinge – es muss nicht immer der große Spielplatz sein“. Und dazu seien die Bürger gefragt: „Wir hoffen, dass wir so auch auf Sachen gestoßen werden, auf die wir sonst nicht kämen.“ Selbstverständlich könne sich auch jeder melden, „der meint, er oder sein Nachbar sei in Not“. Denn auch das sei durch ein Hindernis: Der Stolz vieler Menschen, die lieber nicht bekennten wollen, dass sie Hilfe brauchen. Hubert vom Venn ruft dazu auf, die Hemmungen zu überwinden: „Wir versprechen Diskretion.“

Die erste große Aktion des Vereins Eifel hilft war im Oktober 2016

ein Benefizkonzert in der Prümer Karolingerhalle mit den Auftretenden „Elastiq“, „Roxxbusters“ und „Von Brücken“. Viele weitere Künstler spendeten außerdem Einnahmen aus ihren Auftritten an Eifel hilft.

Kontakt

Wer Ideen für den Verein hat, wer Menschen in Not unterstützen will oder jemanden kennt, dem Eifel hilft unter die Arme greifen kann, soll sich gerne an Hubert vom Venn oder an Tobias Schmitz wenden. Am besten per E-Mail entweder an hubert-vom-venn@t-online.de (Tel. 02471/2726) oder schmitz-tobias@web.de. (pp)

Öffentlicher Defibrillator in Einruhr

Gestiftet vom Rursee-Marathon e.V. Am Feuerwehrgerätehaus. Einfach zu benutzen.

EINRUHR Der Rursee-Marathon e.V. hat einen Defibrillator angeschafft. Dieser wurde nach einer Einweisung durch die Firma Marx Meditech in Betrieb genommen. Es handelt sich um einen sogenannten Laien-Defibrillator.

Keine Vorkenntnisse nötig

Der Bediener braucht keine speziellen Vorkenntnisse zu haben. Das Gerät unterstützt den Anwender durch visuelle, akustische und grafische Anweisungen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Bei

einem Herzstillstand sind die ersten 10 Minuten entscheidend.

Das Orga-Team des Rursee-Marathon unterstützt seit Jahren soziale Projekte in Einruhr und der näheren Umgebung. Wurde im vergangenen Jahr der Kindergarten „Zur kleinen Hexe“ in Einruhr mit 2600 Euro unterstützt, hatten sich die Verantwortlichen in diesem Jahr überlegt, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator zu beschaffen. Als Standort wurde das Feuerwehrgerätehaus in Einruhr ausgewählt da hier durch den großen Parkplatz am Ortseingang, den Spielplatz, den Seerand-

weg, die Rursee-Schiffahrt und die größeren Gastronomiebetriebe die meisten Besucherströme gesehen werden.

Der Defibrillator wurde außen zwischen der alten und neuen Fahrzeughalle aufgehängt. Da der Wandschrank zur Aufbewahrung des Defibrillators beleuchtet und ab gewissen Temperaturen beheizt wird, war hierfür ein Stromanschluss notwendig. Diesen stellt die Gemeinde Simmerath zur Verfügung. Die Beschaffungskosten betragen rund 2500 Euro. Weiter übernimmt der Verein die Wartungskosten.



Am Feuerwehrgerätehaus in Einruhr steht jetzt ein Defibrillator für Herz-Lungen-Wiederbelebung zur Verfügung, der von jedermann nutzbar ist.

FOTO: G. HÜPGEN



Bei der Aktion hatten alle Beteiligten auch hinterher noch Spaß beim Zusammensein.

FOTO: A. HOFFMANN

72-Stunden-Aktion der Schützenjugend

Hochbeet-Umsetzung am Helene-Stollenwerk-Haus

SIMMERATH „Uns schickt der Himmel“ – so lautet das Motto der Bundesweiten Sozialaktion des BdKJ (Bund der Katholischen Jugend). Die Schützenjugend des BdSJ Monschau hatte es sich in ihrem Sinne nun zur Aufgabe gemacht, mit den Bewohnern des Helene-Stollenwerk-Hauses in Simmerath die Gartenanlage in Form eines Hochbeets, das sich in ungünstiger Lage befand, an einen anderen Ort umzusetzen und neu zu bepflanzen.

An der Aktion beteiligte sich die Schützenjugend, vertreten durch den Vorstand des BdSJ Monschau

und den Bruderschaften aus Kaltherberg und Lammersdorf, sowie unterstützend Bewohner des Helene-Stollenwerk-Hauses.

Gemüse und Kräuter

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Mit viel Freude aller Mitstreiter wurde ein tolles Ergebnis erzielt, so dass in wenigen Wochen das erste Gemüse und frische Kräuter geerntet werden könnten. Eine Menge Spaß hatten zum Abschluss alle, da man bis in die frühen Abendstunden zusammen die Zeit verbrachte. (ani)

KURZ NOTIERT

Grünes Treffen in der „Alten Molkerei“

HÖFEN An jedem ersten Freitag im Monat treffen sich die Grünen um 18 Uhr im Café „Alte Molkerei“ am Nationalparktor in Höfen. Sie freuen sich auf alle Mitglieder und Grün-Interessierte. An diesem Abend soll das gemütliche Zusammensitzen im Vordergrund stehen und nicht das politische Alltagsgeschäft. Das nächste Treffen findet am Freitag, 7. Juni, statt.

Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung

SCHWAMMENAU Auf dem oberen Parkplatz in Schwammenauel findet am Pfingstmontag, 10. Juni, ein besonderer Gottesdienst für alle Verkehrsteilnehmer und Autofahrer statt. Den Gottesdienst ab 11 Uhr feiert mit den Teilnehmern Pfarrer Christoph Stender aus Aachen/Bad Godesberg. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die Musikkapelle Harmonie aus Wolfert unter der Leitung von Armin Niebes. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet nach dem Gottesdienst die Segnung aller Kraftfahrzeuge statt.

Heilige Messe in der Abtei Mariawald

MARIAWALD In der Abtei Mariawald findet am Pfingstmontag, 10. Juni, ab 10 Uhr eine Heilige Messe statt. Zelebrant ist Pfarrer Dr. Christian Blumental, Rektor der Klosterkirche Mariawald. Das Kloster und der Verein der Freunde und Förderer der Abtei Mariawald laden dazu ein.

12. Eifelrennen der Seifenkisten

EICHERSCHEID In Eicherscheid richten die Eifeler Seifenkistenfreunde am Pfingstsonntag, 9. Juni, das 12. Eifelrennen auf der Strecke an der Bachstraße in Simmerath/Eicherscheid als 4. Lauf zur NRW-Meisterschaft und Qualifikationslauf zur 71. Deutschen Meisterschaft im September im saarländischen Nalbach-Piesbach aus. Erwartet werden circa 60 Starter in fünf Rennklassen. Beginn der Läufe ist um 10.30 Uhr. Die Siegerehrung ist für 16.30 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl der Starter und Besucher ist gesorgt. Weitere Infos unter: www.seifenkisten-nrw.de

Vortrag zum Thema häusliche Pflege

SIMMERATH Die Pflegeberatung der Städteregion Aachen bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Simmerath im Jahr 2019 vier Vorträge mit anschließender individueller Beratungsmöglichkeit rund um das Thema häusliche Pflege an. Am Donnerstag, 13. Juni, findet nun ab 17.30 Uhr der zweite Vortrag im Ratssaal des Rathauses der Gemeindeverwaltung Simmerath statt. Schwerpunkt ist diesmal „Sicher und bequem zu Hause wohnen“. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage: „Wie kann ich meine Wohnung barrierearm und pflegerecht umgestalten?“, so Doris Dirksen, Wohnberaterin der Städteregion Aachen. Viele Menschen wohnen seit Jahren in ihren Häusern oder Wohnungen. Oftmals sind es sogar Jahrzehnte. Ansprüche und Bedürfnisse können sich in dieser Zeit ändern. Plötzlich können selbst wenige Treppenstufen zu unüberwindbaren Hindernissen werden. Oder die Badewanne kann nicht mehr genutzt werden. Beschwerden und Unfallrisiken in den eigenen vier Wänden werden jedoch oft als unabänderlich in Kauf genommen. Dabei können viele Probleme schon mit wenig Aufwand und Kosten beseitigt werden. Doris Dirksen stellt an anschaulichen Beispielen typische Probleme und Lösungen vor. Auch die Frage nach Zuschussmöglichkeiten für solche Änderungen wird beantwortet. Im Anschluss an den Vortrag steht sie für Einzelgespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.